

Gebrauchs-, Wartungs- und Montageanleitung



Bodentrampoline

- Adventure (Art.-Nr. 94000)
- Standard (Art.-Nr. 95000)
- Grand Master (Art.-Nr. 96000)

1. Allgemeine Daten	2
2. Montageanleitung	2
3. Sicherheitsregeln beim Trampolinspringen	12
4. Wartungsempfehlungen	13

1. Allgemeine Daten

1.1 Bodentrampolin Adventure (Art.-Nr. 94000)

- Maße Rahmen: 300x200 cm
- Gesamtgewicht: 120 kg

1.2 Bodentrampolin Standard (Art.-Nr. 95000)

- Maße Rahmen: 464x281 cm
- Gesamtgewicht: 190 kg

1.3 Bodentrampolin Grand Master

- Maße Rahmen: 524x311 cm
- Gesamtgewicht: 220 kg

1.4 Anzahl der Nutzer

Die Bodentrampoline 94000, 95000 und 96000 entsprechen der Sportgeräte-Norm DIN EN 13 219 und dürfen nur durch eine Person zur selben Zeit benutzt werden. Weitere Personen sollten sich daher nicht auf dem Trampolin aufhalten. Ausnahmen von dieser Regel gelten für Trainer bzw. Betreuer, die dem jeweiligen Turner Hilfestellungen bei Übungen leisten. **Die Nutzung des Bodentrampolins ist nur unter Aufsicht erlaubt.**

2. Montageanleitung

2.1 Ausheben der Grube

Gemäß der Einbauzeichnung für das jeweilige Bodentrampolin (Maße siehe CAD-Zeichnungen ab Seite 5).

- Die Art der Ausgestaltung der Grube und des umliegenden Bereichs um die Grube ist vom Einzelfall bzw. von den örtlichen Gegebenheiten abhängig. Im Zweifelsfall ist der Gartenbauer bzw. das Bauunternehmen, das die Grube aushebt, zu befragen.
- Sollte der Untergrund instabil (z.B. sandig) sein und die Grubenränder abbröckeln, ist zwingend eine Grubenrandbefestigung vorzusehen. Es kann in der Grube ein ganz umlaufendes Fundament gesetzt werden, auf das dann die Rahmenteile aufgelegt werden, bzw. können mindestens in den Eckbereichen entsprechende Sockel vorgesehen werden. Bei Grand Master Bodentrampolinen sollte zumindest auf den Längsseiten ein befestigter Auflageuntergrund vorhanden sein, damit die Längsrahmenteile auf diesem Untergrund verschraubt werden können. Eurotramp empfiehlt die Installation von Fundamenten in der Größe 60x40 cm, 60 cm tief an den vier Eckpunkten und jeweils in der Mitte des Rahmenprofils in Längsrichtung

- Sollte das Trampolin auf dem Grubenrand aufgelegt werden, ohne dass die Grube mit einem Fundament befestigt wird, können entsprechend der Einbauzeichnung die seitlichen Wände leicht schräg verlaufen. Um ein Nachrutschen von Erdreich zu verhindern, sollte dieses vor dem Aushub maschinell verdichtet werden. Diese Wände können auch mit Befestigungselementen, die in den einschlägigen Baumärkten zu erhalten sind, stabilisiert werden. Wir empfehlen die ebenerdige Versenkung des Rahmens. Soll der Rahmen versenkt werden, wird das Rahmenpolster mit Klett und Flusch befestigt.
- Der Bodenaushub beträgt im Falle des Bodentrampolins Standard ca. 13 Kubikmeter und im Falle des Bodentrampolins Grand Master ca. 19 Kubikmeter Erdreich.
- Zu beachten ist immer: Der Grubenboden muss eine Drainagemöglichkeit (z.B. Kies-schicht) haben, damit Wasser in den Boden einsickern kann. Bei wasserundurchlässigem Untergrund (Lehm, Zementschicht) besteht die Gefahr, dass die Grube voll läuft.
- Die Gestaltung der Umgebung des Bodentrampolins hängt von den spezifischen Einzelfallgegebenheiten ab. Sollte rings um das Bodentrampolin ein sehr harter Untergrund sein, ist ggf. eine dämpfende Schicht um das Bodentrampolin vorzusehen, damit beim Herausfallen der Sturz abgedämpft wird. Es ist im Einzelfall zu erheben, ob gesetzliche Auflagen (z.B. im Spielplatzbereich) hierfür zu beachten sind.

2.2 Einbauhinweis für alle Bodentrampoline

1	2	3	4
---	---	---	---

Einbauhinweis für alle Bodentrampoline!

Mounting instructions for all ground trampolines!

A

Bei allen Bodentrampolinen sind mind. 1,5m geeignete Fläche umlaufend vorzusehen z.B. Rasen, Fallschutz oder Vergleichbares

Allow for at least 1,5m of sheet surrounding ground material around the trampoline e.g. lawn, safety mats or equivalent

B

C

D

E

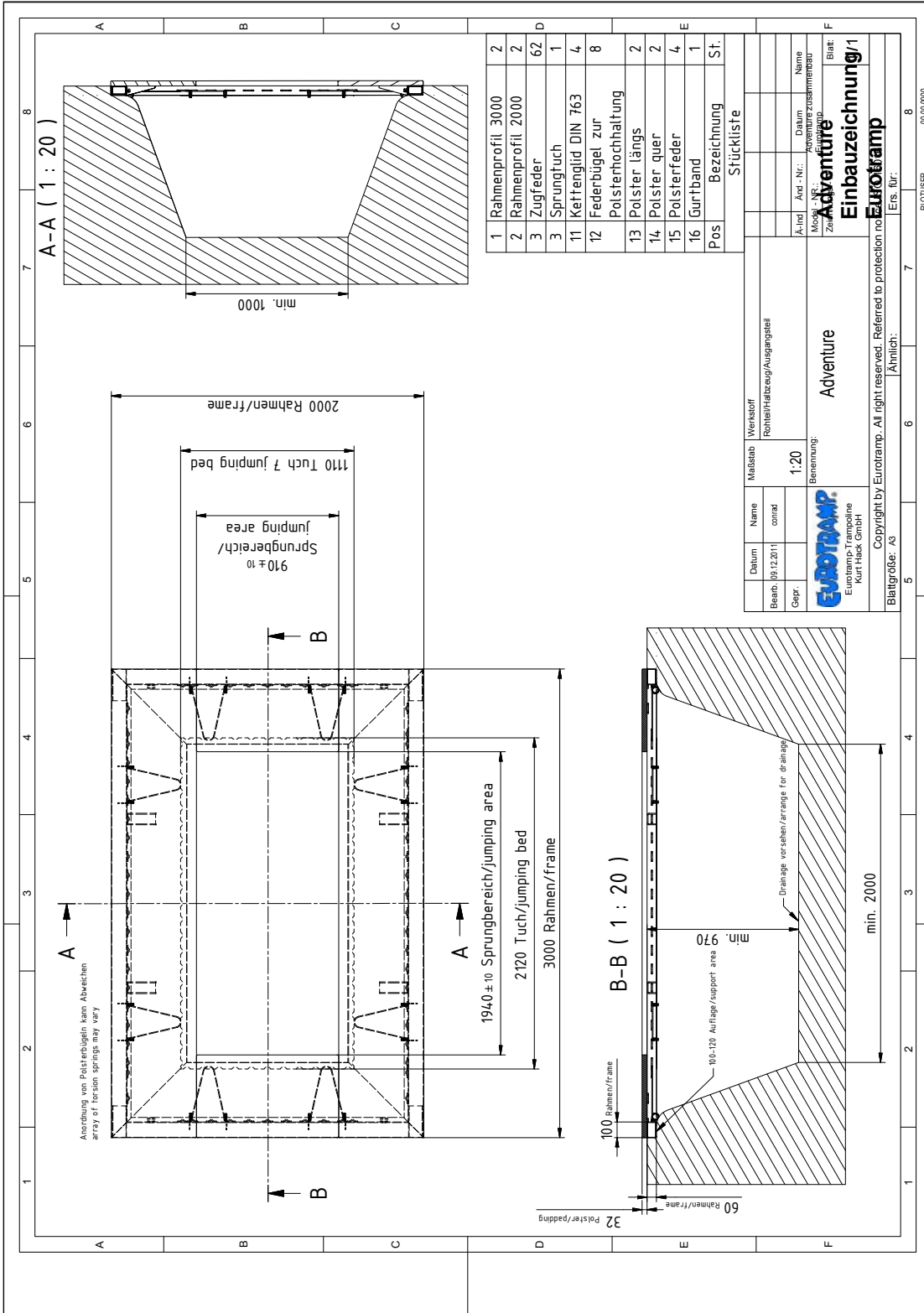
Hier beispielhaft abgebildet: Bodentrampoline Adventure. Hinweise gilt für alle Bauarten!

Hereby displayed here: Ground Trampoline Adventure. Instructions are valid for all kinds of ground trampolines!

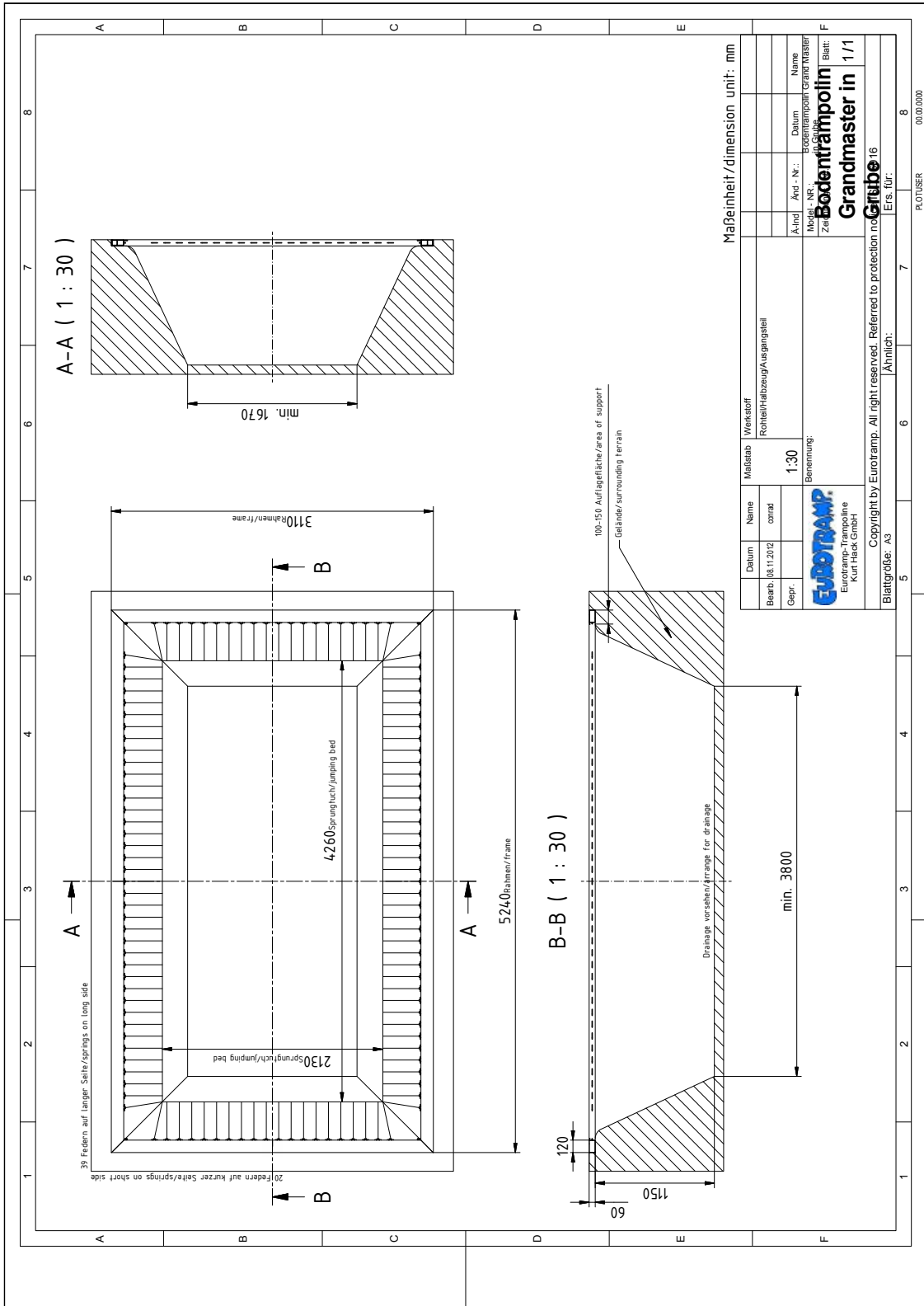
	Datum	Name	Maßstab	Werkstoff			
	Bearb. 05.06.2013	conrad	1:30	Rohteil/Halbzeug/Ausgangsteil			
	Gepr.						
EUROTRAMP Eurotramp-Trampoline Kurt Hack GmbH	Benennung:			Ä-Ind	Änd - Nr.:	Datum	Name
				Model - NR.:		Adventure zusammenbau Eurotramp	
			Zeichnungs - Nr.:				Blatt:
			Bodentrampolin Einbauhinweis				1/1
Copyright by Eurotramp. All right reserved. Referred to protection notice ISO 16016							
Blattgröße: A4		Ähnlich:		Ers. für:			
1	2	3	4				

PLOTUSER 00.00.0000

Einbauzeichnung Bodentrampolin Adventure (Art.-Nr. 94000)



Einbauzeichnung Bodentrampolin Grand Master (Art.-Nr. 96000)



Maßeinheit/dimension unit: mm

Datum	Name	Maßstab	Werkstoff
Bearb. 08.11.2012	corrad	1:30	Rohr/Holzbozug/Ausgangsstell
Gepr.			
Benennung:			
EUROTRAMP			
Eurotramp-Trampoline Kurt Hack GmbH			
Modell - Nr.: Bodentrampolin Grand Master			
Zeichn.-Nr.: 96000			
Blatt: Grandmaster in 1/1			
Copyright by Eurotramp. All right reserved. Referred to protection no. 96000			
Ers. für: Grabbe			
Ähnlich:			
Blattgröße: A3			
PLOTUSER 00.00.0000			

2.3 Zusammenstecken des Bodentrampolin-Rahmens



2.4 Montage des Sprungtuchs (mit der geprägten Seite nach oben)

Das Einhängen der Sprungtücher ist vorzugsweise durch 2 Personen zu bewerkstelligen: Zuerst pro Ecke 2 Stahlfedern einhängen um das Sprungtuch zu fixieren.



- Federn am Sprungtuch einhängen. Danach längsseitige Federn zuerst am Rahmen einhängen, danach stirnseitige Federn. Dabei die jeweils gegenüberliegenden Federn gleichzeitig einhängen um ein unnötiges Überspannen der Federn zu vermeiden.
- Sonderzubehör auf Wunsch: Einhängen des schwarzen Gurtbands an den vier Eckösen. Schenkelfedern lt. Zeichnung an den Einhängehaken für die Federn so einhängen, dass das schwarze Gurtband zwischen den Schenkeln der Feder zu liegen kommt. Jeweils 3 Federbügel pro Längsseite und jeweils 1 Federbügel pro Stirnseite. Beim Einhängen immer eine Feder zwischen den Schenkeln freilassen.
- Einhängen der Federbügel an den Längs- und Stirnseiten. Die Federbügel mit schwarzem Gurtband verhindern, dass es zu einem direkten Kontakt zwischen Polsterung und Federn kommt.

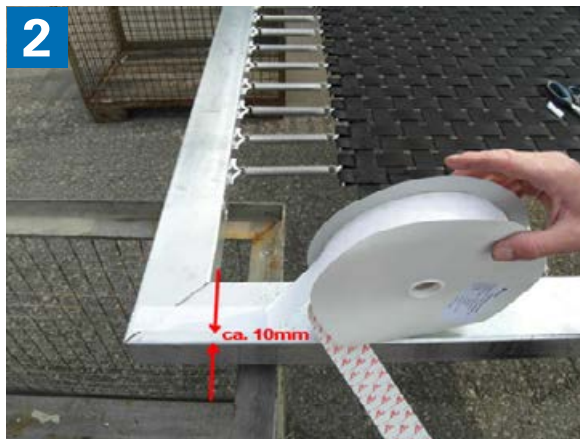


2.5 Montage des Rahmenpolsters

Am mitgelieferten Klettband die Trägerfolie entfernen und über die Ecke des Stahlrahmens verkleben (Abb.1). Somit wird der ungewollte Kontakt zum Stahlrohr verhindert.



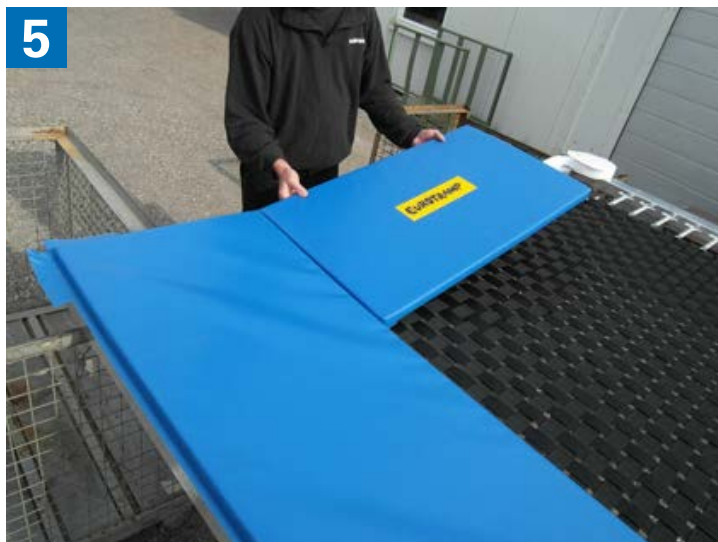
Klettband umlaufend auf Rahmenoberseite mit ca. 10mm Abstand zum Außenmaß aufkleben (Abb. 2 und 3)



Langes Polster an einer Ecke ansetzen und durch leichten Druck fest mit dem Rahmen verbinden. (Abb. 4)



Kurzes Polster bündig ansetzen und ebenfalls durch leichten Druck mit dem Rahmen verbinden. (Abb.5)



Überstehende Lappen an den Ecken mit dem Außenrand des Rahmens befestigen (Abb.6)



NIEMALS DAS POLSTER MIT DEM SPRUNGTUCH VERBINDEN!

3. Sicherheitsregeln beim Trampolinspringen

Um die Freude und den Spaß am Trampolinspringen zu erhalten, ist es sehr wichtig, dass Unfälle und Verletzungen mit allen Mitteln vermieden werden.

Der beste Schutz vor Unfällen und Verletzungen ist der Respekt beim Springen und das Einhalten von einigen Sicherheitsregeln.

Die wichtigsten Punkte:

- Springe nur alleine, denn mehrere Springer auf der Matte bilden ein erhebliches Unfallrisiko.
- Nie vom Trampolin herunter springen. Wer die Kräfte auf dem Trampolin unterschätzt, setzt sich erheblichen Gefahren aus.
- Nicht über seine konditionellen und motorischen Fähigkeiten springen, ansonsten bringt man sich in große Gefahr.
- Ernsthaftige Verletzungen ereignen sich nicht nur durch das Herunterfallen vom Trampolin, auch unkontrollierte Landungen auf den Kopf oder das Genick können auf der Sprungmatte zu lebensbedrohlichen Verletzungen führen. Daher sind auf diesen Trampolinen alle Übungselemente mit einem Überschlag (Salto, Bauchsprung usw.) strikt verboten.

- In der kalten Jahreszeit ist Vorsicht geboten. Nach Entfernen des Schnees vom Sprungtuch steht dem Trampolinspringen jedoch auch in dieser Jahreszeit nichts im Weg.
- Große andauernde Schneelasten belasten die Sprungfedern unnötig. Der Schnee muss regelmäßig vorsichtig entfernt oder das Sprungtuch während den Wintermonaten demontiert werden. Optional besteht die Möglichkeit, eine begehbare Abdeckung aus Holz zu erwerben, die das Sprungtuch vor Witterungseinflüssen schützt und die Benutzung des Gerätes verhindert.
- Starke Windböen beeinträchtigen das Trampolinspringen.

4. Wartungsempfehlungen

Die Trampoline sind immer vor Gebrauch auf mögliche Beschädigungen zu untersuchen. Insbesondere ist darauf zu achten, dass Polster, Sprungtuch, Federn, Rahmenteile keine Beschädigungen aufweisen. Schäden sind unverzüglich zu beheben. Bei Zweifel, ob das Gerät funktionstüchtig ist, ist im Zweifel immer das Gerät außer Gebrauch zu nehmen.

Zu überprüfen sind regelmäßig:

- Polsterung
- Sprungtuch
- Federn

Überprüfen Sie vor Gebrauch das Gerät und ersetzen Sie jedes fehlerhafte oder fehlende Teil. Achten Sie insbesondere darauf, dass:

- keine Beschädigungen im Tuch sind,
- die Aufhängung des Tuchs in einwandfreiem Zustand ist,
- der Rahmen keine Risse oder sonstige Beschädigungen aufweist,
- die Federn nicht beschädigt oder überdehnt sind,
- die Rahmenpolsterganzabdeckung ordnungsgemäß angebracht ist,
- überdehnte und lahme Federn sind zu wechseln.
- Wichtig ist, dass Federn immer mit der Öse nach unten eingehängt werden.

5. Stückliste

Bezeichnung	Stück
Längsseitenrahmenteile, Profilrohr 120x60x3 mm, feuerverzinkt (Adventure: 300 cm lang, Standard: 464 cm lang, Grand Master: 524 cm lang)	2
Stirnseitenrahmenteile, Profilrohr 120x60x3 mm, feuerverzinkt (Adventure: 200 cm lang, Standard: 281 cm lang, Grand Master: 311 cm lang)	2
Stahlfedern Adventure (Länge: 235 mm, Ø 30 mm)	62
Stahlfedern Standard (Länge: 235 mm, Ø 30 mm)	100
Stahlfedern Grand Master (Länge: 235 mm, Ø 30 mm)	118
Sprungtuch (Standard: 366x183 cm, Adventure: 212x112 cm, Grand Master: 426x213 cm) aus beschichtetem Gittergewebe	1
Rahmenpolster-Ganzabdeckung Längsseitenteile	2
Rahmenpolster-Ganzabdeckung Stirnseitenteile	2
Känguru-Sicherheitstafel aus PVC-Planenstoff	1

Alle Ersatzteile erhalten Sie auf Anfrage bei Eurotramp!

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Eurotramp Trampoline - Kurt Hack GmbH
 Zeller Straße 17/1
 73235 Weilheim
 Tel. 07023 - 9495-0
 Fax 07023 - 9495-10
 E-Mail eurotramp@eurotramp.com
www.eurotramp.com